Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896
1862

45 (6.6.1862) Beilage zum Ortenauer Boten

Visual Library

Beilage zum Ortenauer Boten № 45 vom 6. Juni 1862.

Bekanntmachungen.

Oberkirch. **(Heugras-Versteigerungen.)** Der Heugraserwachs von den domainenärarischen Wiesen wird an nachbenannten Tagen öffentlich versteigert:

1) Von 51 Morgen, Gemarkung Ottenhöfen, am 11. Juni l. J., früh 9 Uhr, im Pflug zu Ottenhöfen.
2) Von 46 Morgen, Gemarkung Fernach und Oberkirch, am Donnerstag den 12. d. M., in der Linde dahier.
3) Von 7 Morgen, Gemarkung Kappelrodeck und Mosbach, am Donnerstag den 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im Pflug zu Mosbach.
4) Von 123 Morgen, Gemarkung Meisenbühl und Nußbach, am Freitag den 13. Juni l. J., Morgens 8 Uhr, in der Linde zu Nußbach.
5) Von 54 Morgen, Gemarkung Renchen und Wagshurst, am Samstag den 14. Juni l. J., Morgens 8 Uhr, im Engel zu Wagshurst.
6) Von 72 Morgen, Gemarkung Achern und Großweier, am Montag den 16. Juni, Morgens 8 Uhr, in der Linde zu Großweier.
7) Von 156 Morgen, Gemarkung Zusenhofen und Erlach, am Dienstag den 17. Juni l. J., Morgens 7 Uhr, in der Linde zu Zusenhofen.

Die Wiesen sind in geeignete Loose getheilt und die Aufseher zur Vorzeigung derselben angewiesen.

Es wird Borgfrist gegeben bis Martini l. J.

Oberkirch, den 27. Mai 1862.

Großh. Domainenverwaltung.

Tröger.

Kork. **(Heugras-Versteigerungen.)** Das Heugras von den in Selbstbewirthschaftung stehenden herrschaftlichen Wiesen im Gesammtflächengehalt von circa 1900 Morgen wird an den bezeichneten Tagen in nachstehender Ordnung versteigert:

Donnerstag den 12. und **Freitag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr,** von den Schutterwaldwiesen, Gemarkung Eckartsweier, ad 379 Morgen, auf dem Rathhause zu Eckartsweier.

Samstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr, von 95 Morgen, den s. g. alten Wiesen der Gemarkung Eckartsweier, als: Gürtleere, Scheuer-, Agnes-, Johanniter-, Rös- und Hintermatte, ebendaselbst.

Montag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr, von den neuen Kinzigkanalwiesen der Gemarkung Willstätt, ad 280 Morgen, auf dem Rathhause zu Willstätt.

Dienstag den 17. Juni, Vormittags 9 Uhr, der Rest der Kinzigkanalwiesen, sodann von 15 Morgen Wiesen der Hesselhurster und 16 Morgen der Legelshurster Gemarkung, ebenda.

Mittwoch den 18. Juni, Vormittags 10 Uhr, von 54 Morgen Wiesen der Gemarkung Auenheim und Bodersweier, auf dem Rathhause in Bodersweier;

an demselben Tage, Nachmittags 4 Uhr, von 9 Morgen Wiesen der Gemarkung Neumühl, von der Gänserin oder Kästelwiese auf dem rechten Kinzigufer der Gemarkung Willstätt, ad 7 Morgen, auf dem Rathhause in Neumühl.

Freitag den 20. Juni, Vormittags 9 Uhr, von den alten Wiesen der Gemarkung Willstätt, als: Rösleere, Amts- und Johannitermatte, Zollmatte, Leimenlöcher, Binsenburg, Strich, Giesing, Kästel, Bären-, Bauern- und Matzworth, Bruch, rechtes und linkes Ufer, zusammen von 242 Morgen, auf dem Gemeindehause zu Willstätt.

Samstag den 21. Juni, Vormittags 9 Uhr, von 138 Morgen der Gemarkung Dorf Kehl und Sundheim, im Schwanenwirthshause in Sundheim.

Montag den 23. und Dienstag den 24. Juni, Vormittags 9 Uhr, von 523 Morgen Wiesen im Thomaswald, im Pflugwirthshause in Holzhausen.

Mittwoch den 25. Juni, Vormittags 9 Uhr, von 128 Morgen Wiesen der Gemarkung Hohnhurst, im Rößlewirthshause in Kittersburg.

Die Güteraufseher der betr. Gemarkungen, nämlich: Kremp in Eckartsweier, Schadt in Willstätt, Grob in Bodersweier, Krohmer in Holzhausen, Beinert in Kork, Geiler in Sundheim und Urban in Hohnhurst, sind angewiesen, den Steigerern die einzelnen Wiesen und die Eintheilung der Loose auf Verlangen vorzuzeigen.

Kork, den 31. Mai 1862.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Forschner.

Offenburg. **(Heugras-Versteigerung.)** **Dienstag den 10. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr** anfangend, wird im St. Andr. Hospitalgebäude dahier der diesjährige Heugras-Erwachs von den sich in Selbstadministration befindlichen Wiesen sowohl auf hiesiger, als auch Bühler, Griesheimer, Elgersweirer und Waltersweirer Gemarkung; ferner von 1 Viertel 10 Ruthen Wiesfeld am Frauenweg; desgleichen von 2¾ Morgen 42 Ruthen von Baron v. Bussierre erkaufter Wiese auf der Nachtwalde, neben Johann Wurth von Altenheim, mit Borgfrist bis Michaeli d. J. öffentlich versteigert; wozu wir einladen.

Die Bürgermeisterämter Offenburg, Bühl, Bohlsbach, Griesheim, Waltersweier, Hofweier, Elgersweier, Ortenberg, Fessenbach und Schutterwald werden ersucht, dieses durch die Schelle zweimal in der Gemeinde verkünden zu lassen.

Offenburg, den 31. Mai 1862.

St Andr. Hospitalverwaltung.

König.

Windschläg. (Heugrasversteigerung.) Am Donnerstag den 12. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde den diesjährigen Altgras-Erwachs ab den sogenannten Dürny- und Waldmatten öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist bei der Dürnybrücke unterhalb dem Lohwäldele.

Windschläg, am 30. Mai 1862.

Das Bürgermeisteramt.

Goos.

Dorf Kehl. **(Heu- und Oehmgras-Versteigerung.)** **Donnerstag den 12. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr,** wird der diesjährige Heu- und Oehmgras-Erwachs von 20 Morgen Wiesen in der s. g. alten Kinzig und Viertagen, bei der hiesigen Kinzigbrücke, für die Postverwalter Heßlöhl's Erben von hier, auf dem Platze selbst öffentlich versteigert, wozu man Steigerungsliebhaber hierdurch einladet.

Dorf Kehl, den 30. Mai 1862.

Frech, Bürgermstr.

Offenburg. (Heugras-Versteigerung.) Altbürgermeister L. Löffler's Wittwe läßt am **Dienstag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** den diesjährigen Heugras-Erwachs von ca. 1 Morgen Wiese am Schwalbenrain in 2 Loosabtheilungen auf dem Platze selbst versteigern.

Offenburg. **(Heugrasversteigerung.)** Nächsten Samstag den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter im Gasthaus zur alten Pfalz (bei Hrn. Hessel) den Heugras-Erwachs von 16 Morgen Wiesen an die Meistbietenden öffentlich versteigern. Auch werden die Wiesen auf Verlangen vorgezeigt.

Joseph Battiany sen.

Weine von den Jahrgängen 1857, 60 und 61, in einem hiesigen Privatkeller lagernd, werden verkauft — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Offenburg. **Milch** ist jeden Tag zu haben bei **Joseph Jenewein.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ziehung der österreich. Credit-Loose
am 1. Juli 1862.

Haupttreffer: 250,000 fl., geringster Treffer: 135 fl.

Miethscheine à 3 fl. pr. Stück, 11 Stück à 30 fl., sowie Original-Loose zum Börsencours, empfiehlt unter Zusicherung gewissenhaftester Bedienung:

Eduard Schneider,
Roßmarkt 12, Bank- und Wechselgeschäft, Frankfurt a. M.

NB. Die Miethscheine werden auf Original-Loose, die zu jeder Zeit auf meinem Comptoir eingesehen werden können, ausgestellt. Man kann daher mit dem geringfügigen Einsatz von 3 fl. am 1. Juli den großen Preis von **Einer Viertel-Million Gulden** gewinnen.

Große
Kapitalien-Verloosung,
welche in ihrer Gesammtheit
16,500 Gewinne
enthält, als:
100,000 Thaler.

1 à 60,000	Thlr.	1 à 4000	Thlr.
1 à 40,000	"	1 à 3000	"
1 à 20,000	"	3 à 2000	"
1 à 10,000	"	4 à 1500	"
1 à 8000	"	5 à 1200	"
1 à 6000	"	80 à 1000	"
6 à 5000	"	85 à 400	"

105 à 200 Thlr. u. s. w.

Zu dieser **Kapitalien-Verloosung**, welche vom Staate garantirt ist, und deren Ziehung
am 12. Juni
stattfindet, kann man vom unterzeichneten Bankhause 1/1, 1/2, 1/4 Original-Loose beziehen. Die amtlichen Gewinnlisten werden sofort nach der Entscheidung zugesandt; die Gewinne werden bei allen Bankhäusern ausbezahlt. Pläne zur gefälligen Ansicht gratis. Auswärtige Aufträge werden prompt und **verschwiegen** ausgeführt. Unser Geschäft wird immer das von **Fortuna** begünstigte genannt, da bei uns schon die bedeutendsten Treffer fielen.

1/1 **Original-Loos** kostet 4 Thlr.
1/2 do. " 2 "
1/4 do. " 1 "

Man wende sich gefälligst direct an
Gebrüder Lilienfeld,
Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.

Weinverkauf. Küfermeister Beiser in Offenburg hat commissionsweise ein größeres Quantum
1860er Wein zu 20 fl. per Ohm
" Aepfelwein " 16 fl. " " zu verkaufen.
Von diesen Weinen kann jeden Tag abgelangt werden; jedoch wird unter 25 Maas davon nicht abgegeben.

Offenburg. (Logis-Wechsel.)
Uhrenmacher G. Baumgärtner wohnt jetzt hinter dem städtischen Fruchthause. (Korngasse Nro. 29.)

Nur 2 Thaler Pr. Crt.
kostet ein halbes, 4 Thlr. ein ganzes Original-Loos der von der **Herzogl. Braunschweiger Regierung** garantirten großen
Geldverloosung,
deren Ziehung am 12. und 13. Juni d. J. stattfindet, in der nur Gewinne gezogen werden.

Diese Verloosung besteht aus 16,500 Gewinnen zum Betrage von ca.
Einer Million Thaler Pr. Crt.,
und kommen darin folgende Gewinne zur Entscheidung:
ev. 1 a 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 6 a 5000, 1 a 4000, 3000, 3 a 2000, 4 a 1500, 5 a 1200, 80 a 1000, 85 a 400, 5 a 300, 105 a 200, 245 a 100 Thlr. Pr. Crt. ꝛc. ꝛc.

Auswärtige Aufträge, begleitet von Franco-Rimessen, oder gegen Postvorschuß, werden nach den entferntesten Gegenden prompt und discret ausgeführt, und die amtlichen Listen, sowie Gewinngelder sogleich nach der Ziehung versandt.

Zugleich empfehle ich mich zur großen Hamburger Geldverloosung bestens.

A. Goldfarb,
Banquier in Hamburg.

Neue große Geldverloosung von Thlr. 995,000,
garantirt von der Herzogl. Braunschweig-Lüneburg. Staats-Regierung, in welcher nur Gewinne gezogen werden.

Unter 16,500 Gewinnen befinden sich Hauptprämien von Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 6mal 5000, 1mal 4000, 3000, 3mal 2000, 4mal 1500, 5mal 1200, 80mal 1000 ꝛc. ꝛc.

Ein Original-Loos für wenige 7 fl.,
" halbes Loos " " 3 fl. 30 kr.
zu der am **12. Juni** beginnenden Ziehung empfiehlt unter Zusicherung pünktlicher Einsendung der amtlichen Ziehungslisten und sorgsamer Bedienung das mit dem Verkauf dieser Loose speciell beauftragte Bankgeschäft von

Jakob Strauß
in Frankfurt am Main.

Die Gewinne werden überall in Silber ausbezahlt.

Offenburg. (Bleichanzeige.) Ungebleichte Leinwand zur Besorgung auf die **Naturbleiche in Zell im Wiesenthal** nimmt immer noch in Empfang:

Ferd. Hölzlin jr.

Offenburg. (Geld auszuleihen.) 800 fl. Pflegschaftsgeld hat auszuleihen:

A. Lehmann, Sattlermeister.